

Herzlich Willkommen!

Diskussions- und Informationsveranstaltung
im Rahmen der Begleitstudie BESTandermatt

Dienstag 22. November 2016
Bodenschulhaus, Andermatt



Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Ziele der Diskussions- und Informationsveranstaltung

- Die anwesenden Personen sind über das Konzept, die Fragestellung und das Vorgehen der 3. Teilstudie informiert.
- Fragen zur 3. Teilstudie sind geklärt sowie Hinweise, Anliegen und Anregungen an das Forschungsteam gesammelt und diskutiert.

- 1. Informationen über die Studie**
2. Rolle der Begleitgruppe
3. Übersicht Stand der Massnahmen
4. Tischdiskussionen
5. Ergebnisse der Tischdiskussionen zusammentragen
6. Die nächsten Schritte
7. Verabschiedung / Apéro

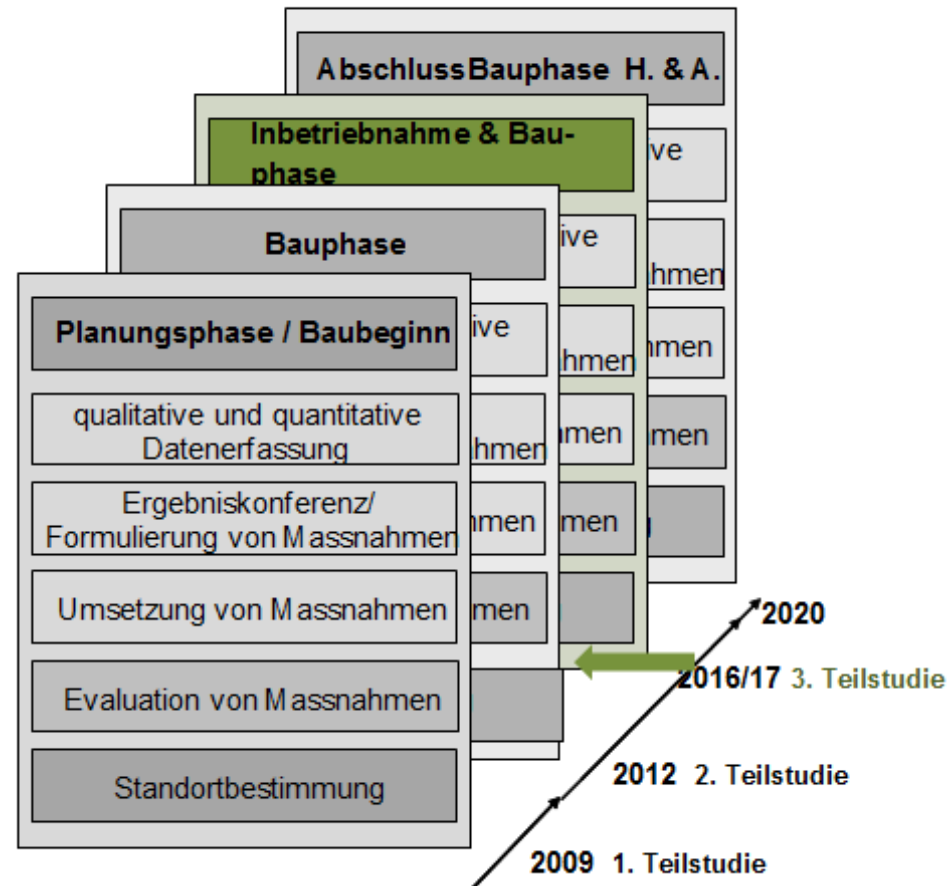
BESTandermatt: 4 Teilstudien 2009 – ca. 2020

Langzeitstudie

- Erkenntnisse über die längerfristigen soziokulturellen Auswirkungen des Resorts gewinnen.

Begleitstudie

- Subjektive Wahrnehmung der Bevölkerung erschliessen
- Support beim Umgang mit dem Wandel
- Empfehlung von Massnahmen an Kanton, Gemeinde und ASA



Das Forschungsteam

Soziokulturelle Studie

- Colette Peter Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Co-Projektleitung
- Bea Durrer Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Co-Projektleitung
- Sarah Fux Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Assistenz PL
- Lea Aeschlimann Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Benjamin Rindlisbacher Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Mario Störkle Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Sozioökonomische Studie

- Dr. Hannes Egli Hochschule Luzern – Wirtschaft, Projektleitung sozioökonomische Studie
- Melanie Lienhard Hochschule Luzern – Wirtschaft

Drei zentrale Forschungsfragen

- Welches sind die gesellschaftlichen und sozioökonomischen Auswirkungen des Tourismusresorts?
- Wie wirkt sich das Projekt auf die soziale und räumliche Zugehörigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner aus?
- Wie gestaltet sich der Umgang der Bevölkerung mit den Veränderungen vor Ort?

Was bleibt gleich, was ist neu?

- An neue Situation angepasste Fragen in den Interviews (Bsp. Umgang mit Gästen und Mitarbeitenden des Resorts, da Hotel Chedi und Appartementshäuser in Betrieb)
- 25 Einzelinterviews → Ziel: Befragung möglichst vieler der bisher befragten Personen
- Gruppengespräche → wiederum mit Jugendlichen ev. noch mit weiteren Zielgruppen

Sozioökonomischer Teil

- Erhebung von Kennzahlen zur Beobachtung und Analyse von ökonomischen Veränderungen in Andermatt, dem Urserntal und dem Gotthardraum.
- Fortführung der Erhebungen aus der 1. und 2. Teilstudie, so dass Entwicklungstendenzen abgeschätzt werden können.
- abgedeckte Bereiche
 - Beschäftigung
 - Branchenstruktur und wirtschaftliche Leistung der Unternehmen
 - Einkommenssituation (Steuereinnahmen der öffentlichen Hand)
 - Preisentwicklung
 - Bevölkerungsentwicklung
 - Touristische Kennzahlen

1. Informationen über die Studie
2. **Rolle der Begleitgruppe**
3. Übersicht Stand der Massnahmen
4. Diskussionsrunde in Kleingruppen
5. Ergebnisse der Tischdiskussionen zusammentragen
6. Die nächsten Schritte
7. Verabschiedung / Apéro

Mitglieder der Begleitgruppe

- Karl Arnold
- Armin Baumann
- Stefanie Baumann
- Karin Christen
- Stefan Christen
- Monica Heussi
- Jan Hunziker
- Peter Langenegger
- Beat Perroulaz
- Urs Karl Regli
- Andrea Russi
- Käthy Russi Grisoni
- Janick Staub
- Beat Zopp

Aufgaben der Begleitgruppe

- Bindeglied zwischen dem Forschungsteam und der Andermatt Bevölkerung
- Entgegennehmen von Anliegen und Fragen unter strikter Einhaltung der Schweigepflicht; Mitarbeit bei Konferenzen

Was die Begleitgruppe bisher gemacht hat

- Sich regelmässig zum Austausch getroffen
- Anliegen und Fragen aufgegriffen
- Veranstaltungen organisiert z.B. Veranstaltung «Alt werden in Andermatt» oder Veranstaltung mit Jugendlichen (5. Klasse bis 3. Oberstufe)
- Mitarbeit bei der Umsetzung von Massnahmen
- Gespräche mit Gemeindepräsident Roger Nager zur Klärung offener Fragen

1. Informationen über die Studie
2. Rolle der Begleitgruppe
3. **Übersicht Stand der Massnahmen**
4. Diskussionsrunde in Kleingruppen
5. Ergebnisse der Tischdiskussionen zusammentragen
6. Die nächsten Schritte
7. Verabschiedung / Apéro

Massnahmen

- Begleitgruppe trifft sich auch zwischen den Teilstudien
- Midnight
- Einbezug älterer Bevölkerung/ Einbezug Jugendliche
- Schulhausplatz Umgestaltung
- Ergänzung der Begleitgruppe mit zwei jüngeren Personen
- Thema Wohnen regelmässig auf die Agenda gesetzt
- Coaching Gewerbe
- Dialogisch gestaltete Informationsveranstaltungen ASA

1. Informationen über die Studie
2. Rolle der Begleitgruppe
3. Übersicht Stand der Massnahmen
4. **Tischdiskussionen**
5. Ergebnisse der Tischdiskussionen zusammentragen
6. Die nächsten Schritte
7. Verabschiedung / Apéro

Tauschen Sie sich in Gruppen zu folgenden Fragen aus

- Welche Themen beschäftigen mich momentan in Zusammenhang mit dem Bau bzw. dem Betrieb des Ressorts?
- Welche Rolle soll die Begleitgruppe zukünftig einnehmen?
Wünsche an die Begleitgruppe?
- Welche Rückmeldungen und Anliegen möchte ich in die Studie einbringen?

1. Informationen über die Studie
2. Rolle der Begleitgruppe
3. Übersicht Stand der Massnahmen
4. Diskussionsrunde in Kleingruppen
5. **Ergebnisse der Tischdiskussionen zusammentragen**
6. Die nächsten Schritte
7. Verabschiedung / Apéro

1. Informationen über die Studie
2. Rolle der Begleitgruppe
3. Übersicht Stand der Massnahmen
4. Diskussionsrunde in Kleingruppen
5. Ergebnisse der Tischdiskussionen zusammentragen
6. **Die nächsten Schritte**
7. Verabschiedung / Apéro

Die nächsten Schritte

Schriftliche Anfragen für Interviews und Kontaktaufnahme	Januar 2017
Durchführung Einzelinterviews und Gruppendiskussionen	Januar 2017 – April 2017
Auswertung und Aufbereitung der Interviews	Sommer 2017
Ergebniskonferenz	Herbst 2017

Herzlichen Dank für Ihr Mitmachen!

Gerne laden wir Sie im Anschluss zu einem kleinen Apéro ein.

Die Präsentation und weitere Informationen finden Sie auf
www.bestandermatt.ch